



Museum der Marktgemeinde Arnoldstein und Bunkermuseum Wurzenpass/Kärnten: Partner unter gemeinsamer Leitung

Der Initiator, Betreiber und Eigentümer des österreichweit einzigartigen Bunkermuseums am Wurzenpass, Mag. Andreas Scherer, hat mit Jahresbeginn die Verantwortung für das Museum der Marktgemeinde Arnoldstein ehrenamtlich übernommen. Er löst damit Gilbert Oberrauner ab, der sich in den letzten Jahren sehr engagiert für das Gemeindemuseum eingesetzt hat. Oberrauner hat das Museum mit den erfolgreichen Ausstellungen „Arnoldstein in alten Ansichten“, „Zoll und Grenze(n)“ und zuletzt „Retten – Löschen – Bergen - Schützen“ inhaltlich weiterentwickelt und sich dabei große Verdienste um das Museum und um Arnoldstein erworben. Mag. Scherer, der sich aktuell mit zahlreichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen speziell für den Museumsbereich zusätzlich weiterqualifiziert, will diesen Weg fortsetzen und mit der Marktgemeinde Arnoldstein im gemeinsamen Interesse neue Akzente setzen. Eine enge Kooperation zwischen

dem Museum der Marktgemeinde Arnoldstein und Bunkermuseum Wurzenpass/Kärnten im Zusammenwirken mit der Klosterburg lohnt sich für alle. Durch die gemeinsame Bewerbung können Besucherinnen und Besucher nach Arnoldstein gebracht werden. Davon profitiert unter anderem auch die Gastronomie im Ort. Ein konkretes Beispiel dafür ist der Besuch einer Gruppe des Sprachinstituts der Landesverteidigungsakademie Wien zum Saisonbeginn. Offiziere aus Bosnien und Herzegowina und aus der Ukraine kamen mit ihrem österreichischen Begleitpersonal zuerst ins Museum der Marktgemeinde zur Einweisung von Ing. Michael Miggitsch und besuchten dann mit ihm die Feuerwehrzentrale. Dann ging es ins Bunkermuseum auf den Wurzenpass. Nach dem Mittagessen beim Gasthof Wallner in Arnoldstein verließ die Gruppe unsere Dreiländereck-Region – begeistert und beeindruckt von dem, was Arnoldstein zu bieten hat.

